

# Futter für die Schweine

Eisregen

Der stechende Geruch von Ammoniak schwängert die Luft  
Gepaart mit den Ausdünstungen der Schweine  
Ihre hungrigen schreie durchschneiden die Stille  
Heut Nacht werden wir ein neues Futter bereiten

Der mächtige Stahltrichter der Futtermühle  
Silbriges Mondlicht spiegelt sich in blankem Chrom...  
Und alles im Inneren wird kleingehackt  
Zu Futter für die Schweine

Heut Nacht werden wir ein neues Rezept probieren  
Zutaten dafür hab ich am Bahnhof mir besorgt  
Zwei willige Nutten kann man schnell überzeugen  
Sie wussten ja nicht, welches Schicksal ihnen blüht  
Doch Chloroform wirkt rasch und unkompliziert

Ich drücke den Schalter und das Mahlwerk beginnt zu laufen  
Das kalte metallische Geräusch zweier Stahlrotoren...

Im Sack neben mir steckt eine der Huren  
Der Kleidung entledigt, zum Schlachten bereit...

Mit ihr auf der Schulter steig ich die Leiter empor  
Ein Blick in den Trichter ist Vorfreude pur  
Mit den Füßen zuerst rutscht sie tief hinab  
Und dann beginnt ihr letzter Tanz...

Die Rotoren beginnen ihren Körper zu zertrennen  
Der wahnsinnige Schmerz führt ihr Bewusstsein zurück  
Kalter Chrom bricht ihre Schreie zur Kakophonie  
Dann verstummt das Fleisch...

Nur das Mahlwerk tut weiterhin seine Pflicht  
Schäumendes Blut spritzt in mein Gesicht als feine Gischt  
Längst sind die Rotoren beim Oberkörper angelangt  
Im Fleisch- und Knochenbrei zittert der nackte Leib  
Bis nur noch nahrhaftes Fressen übrigbleibt...

So erfüllt ihr Leben noch einen guten Zweck  
Als Futter für die Schweine  
Wenigstens ihr toter Leib hat seinen Wert  
Als Futter für die Schweine  
Eine Hure noch ist übrig geblieben in dieser Nacht  
Als Futter für die Schweine  
Das Schmatzen der Tiere am nächsten Morgen  
Klingt zutiefst befriedigt ob des neuen Hausrezepts...

Futter für die Schweine...